Sächsischer Landtag
5. Wahlperiode

DRUCKSACHE **5 / 5449**

Gesetzentwurf

der **Staatsregierung**

Siebentes Gesetz zur Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes

Eingegangen am: 29.03.2011 Ausgegeben am: 29.03.2011

Vorblatt

zum Siebenten Gesetz zur Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes

A. Zielsetzung

Ziel des Gesetzentwurfs ist die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung der Tarifeinigung für die Beschäftigten der Länder vom 10. März 2011 auf die Beamten, Richter und Versorgungsempfänger der Dienstherren im Freistaat Sachsen. Damit werden entsprechend dem gesetzlichen Auftrag nach den gemäß § 17 SächsBesG als Landesrecht fortgeltenden Regelungen in § 14 des Bundesbesoldungsgesetzes und § 70 des Beamtenversorgungsgesetzes die Besoldung und Versorgungsbezüge an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse angepasst.

B. Wesentlicher Inhalt

Die Besoldungsanpassung soll wie folgt vorgenommen werden:

- Gewährung einer Einmalzahlung in Höhe von 360 EUR an Beamte und Richter mit den Bezügen für den Monat Juni 2011. Versorgungsempfänger erhalten die Einmalzahlung anteilig entsprechend dem erreichten Ruhegehaltssatz und den Anteilssätzen der Hinterbliebenenversorgung. Anwärter erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 120 EUR.
- Lineare Erhöhung der Besoldung ab dem 1. April 2011 um 1,5 Prozent.
- Lineare Erhöhung der Besoldung ab dem 1. Januar 2012 um 1,9 Prozent sowie darauf aufsetzend um einen einheitlichen Sockelbetrag in Höhe von 17 EUR bzw. für Anwärter in Höhe von 6 EUR.

Die Tarifeinigung sieht für die Einmalzahlung vor, dass diese spätestens bis zum 31. Mai 2011 zu zahlen ist. Dieser Auszahlungszeitpunkt ist bei einer zeit- und inhaltsgleichen Übertragung auch für die Beamten zu berücksichtigen.

Bei der Festlegung des Zahltages für die Einmalzahlung ist zu berücksichtigten, dass diese an die Beamten und Versorgungsempfänger nicht erfolgen sollte, ehe diese auch an die Beschäftigten des Freistaates Sachsen möglich ist. Für die Beschäftigten ist eine Auszahlung bis spätestens zum 31. Mai 2011 vereinbart worden. Der Zahltag für die Beschäftigten liegt am Monatsende und für die Beamten am Monatsanfang, so dass die Zahlung an die Beamten der Zahltag Juni 2011 vorgesehen ist, um eine zeitgleiche Zahlung zu gewährleisten.

Eine vorbehaltlose Zahlung ist erst nach Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens möglich, so dass wegen des technischen Vorlaufs der Neuprogrammierung dieser Termin auch dann nicht umsetzbar wäre, wenn der Landtag das Gesetz im Plenum am 25./26. Mai 2011 beschließen würde. Um ihn zu ermöglichen, ist eine vorgriffsweise Zahlung erforderlich. Es sollen deshalb die Fraktionsvorsitzenden gebeten werden, die Staatsregierung zu bitten, dass eine Zahlung zeitgleich zu den Beschäftigten veranlasst wird. Dieser Weg wurde auch bei der letzten Besoldungsanpassung gewählt.

Für die ab 1. April 2011 vorgesehene lineare Erhöhung wurde zwar kein Zahlungsbeginn festgelegt, aber sie sollte auch zeitnah gewährt werden, so dass auch hier eine vorgriffsweise Zahlung in Betracht kommt.

Um diese Möglichkeit der zeit- und inhaltsgleichen Umsetzung der Tarifeinigung für die Beschäftigten auf die Beamten zu eröffnen, wurde auch ein verkürztes Verfahren gewählt, bei dem einige sonst vorgesehene Verfahrensschritte wie die Kabinettsbefassung mit dem Ziel der Freigabe zur Anhörung, die Anhörung der Kommunalen Spitzenverbände und Gewerkschaften durch die Staatsregierung, die Rechtsförmlichkeitsprüfung sowie die Mitzeichnung durch die Ressorts entfallen.

Eine Anhörung wurde durch die Staatsregierung nicht durchgeführt.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Wenn die Tarifeinigung auf die Beamten übertragen wird, ergeben sich die auf dem beiliegenden Kostenblatt dargestellten Kosten.

E. Zuständigkeiten

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Kostenblatt

Übersicht über die Auswirkungen des Siebenten Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes
- auf den Staatshaushalt
- die mittelfristige Finanzplanung und
- die kommunalen Haushalte

I. Auswirkungen auf den Landeshaushalt / mittelfristige Finanzplanung

Kosten der in der Kabinettsvorlage vorgeschlagenen Maßnahme und damit verbundenen Einnahmen -in T€-:

Haushalts-/ Planungsjahr	Ausgaben*		Einnahmen	
	insgesamt	davon bereits im Haushalt Mipla enthalten	insgesamt	davon bereits im Haushalt Mipla enthalten
2011	23.516	17.594		
2012	44.836	35.452		
2013				
2014				
2015				

*Die Ausgaben berücksichtigen Personalausgaben einschließlich Hochschulen und Staatsbetriebe

II. Auswirkungen auf die Haushalte der Gemeinden, Landkreise und kreisfreien Städte -in T€-:

	Gemeinden		Landkreise		kreisfreie Städte	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2011	Aussagen hierzu sind nicht möglich. Angesichts der geringen Zahl der Beamten/Versorgungsempfänger im kommunalen Bereich dürften die Mehrausgaben jedoch in der Regel gering ausfallen.					
2012						
2013						
2014						
2015						

III. Stellen

Für die in der Kabinettsvorlage vorgeschlagenen Maßnahmen sind folgende Stellen erforderlich:

Ab

2011	2012	2013	2014	2015
-	-	-	-	-

davon bereits im Haushalt oder der Mipla enthalten:

2011	2012	2013	2014	2015
-	-	-	-	-

IV. Bemerkungen

z. B. über Folgekosten, finanzielle Auswirkungen bei Dritten usw.

Siebentes Gesetz
zur Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes
Vom

Artikel 1

Das Sächsische Besoldungsgesetz (SächsBesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1998 (SächsGVBl. S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 399), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift zu Abschnitt 4 wird die Angabe „2009/2010" durch die Angabe „2011/2012" ersetzt.

2. § 18 wird wie folgt geändert:
   a) In der Überschrift wird die Angabe „2009" durch die Angabe „2011" ersetzt.
   b) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
   „(1) Beamte und Richter, die mindestens für einen Tag des Monats April 2011 Anspruch auf Besoldung aus einem Beamten- oder Richterverhältnis bei einem Dienstherrn im Freistaat Sachsen hatten, erhalten mit den Bezügen für den Monat Juni 2011 eine Einmalzahlung in Höhe von 360 EUR. Anwärter erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 120 EUR. Beim Zusammentreffen von mehreren Ansprüchen nach den Sätzen 1 und 2 sind die Verhältnisse zum 1. April 2011 maßgebend. Für Beamte und Richter, die sich im Monat April 2011 in Elternzeit befunden haben, gelten die Sätze 1 und 2 entsprechend; Absatz 2 gilt mit der Maßgabe, dass auf die Verhältnisse am Tag vor Beginn der Elternzeit abgestellt wird."
   c) In Absatz 2 Satz 2 wird die Angabe „1. Februar 2009" durch die Angabe „1. April 2011" ersetzt.
   d) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
   aa) Satz 1 wird wie folgt gefasst:
   „Am 1. April 2011 vorhandene Empfänger von laufenden Versorgungsbezügen erhalten mit den Bezügen für den Monat Juni 2011 eine Einmalzahlung, die sich nach dem jeweils maßgebenden Ruhegehaltssatz und den Anteilssätzen des Witwen- und Waisengeldes sowie des Unterhaltsbeitrages aus dem Betrag von 360 EUR ergibt."
   bb) In Satz 4 wird die Angabe „Februar 2009" durch die Angabe „April 2011" ersetzt.

3. § 19 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „Februar 2009" jeweils durch die Angabe „April 2011" ersetzt.
   b) In Absatz 2 wird die Angabe „2009" durch die Angabe „2011" ersetzt.

4. § 20 wird wie folgt geändert:
   a) In der Überschrift wird die Angabe „2009" durch die Angabe „2011" ersetzt.
   b) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
   „(1) Ab dem 1. April 2011 erhöhen sich um 1,5 Prozent
      1. die Grundgehaltssätze,
      2. der Familienzuschlag mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5,

3. die Amtszulagen sowie die allgemeine Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 27 der Anlage I des Bundesbesoldungsgesetzes (Bundesbesoldungsordnungen A und B),
4. die Anwärtergrundbeträge,
5. die Leistungsbezüge für Professoren sowie hauptberufliche Leiter und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen, soweit diese nach § 13 an den allgemeinen linearen Besoldungsanpassungen teilnehmen können und die Teilnahme in der jeweiligen Berufungsvereinbarung festgelegt ist und
6. der Auslandszuschlag und der Auslandskinderzuschlag.

Die Erhöhung nach Satz 1 ist eine Anpassung der Besoldung im Sinne von § 14 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes. Sie gilt entsprechend für die in § 84 Abs. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes genannten Bezügebestandteile."

c) In Absatz 2 wird die Angabe „1. März 2009" durch die Angabe „1. April 2011" und die Angabe „20" durch die Angabe „12" ersetzt.

d) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
„(3) Bei Versorgungsempfängern gilt die Erhöhung nach Absatz 1 entsprechend für die dort und die in § 84 Abs. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes genannten Bezügebestandteile, soweit sie der Berechnung der Versorgungsbezüge zugrunde liegen. Die Erhöhung nach Satz 1 ist eine allgemeine Anpassung der Versorgung im Sinne von § 70 BeamtVG."

e) In Absatz 4 wird die Angabe „1. März 2009" durch die Angabe „1. April 2011" und die Angabe „3,0 Prozent" durch die Angabe „1,5 Prozent" ersetzt.

5. § 20a wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird die Angabe „2010" durch die Angabe „2012" ersetzt.

b) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
„(1) Ab dem 1. Januar 2012 erhöhen sich
1. um 1,9 Prozent
   a) die Grundgehaltssätze,
   b) der Familienzuschlag mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5,
   c) die Amtszulagen sowie die allgemeine Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 27 der Anlage I des Bundesbesoldungsgesetzes (Bundesbesoldungsordnungen A und B),
   d) die Anwärtergrundbeträge,
   e) die Leistungsbezüge für Professoren sowie hauptberufliche Leiter und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen, soweit diese nach § 13 an den allgemeinen linearen Besoldungsanpassungen teilnehmen können und die Teilnahme in der jeweiligen Berufungsvereinbarung festgelegt ist und
   f) der Auslandszuschlag und der Auslandskinderzuschlag

   sowie
2. die Grundgehaltssätze nach Nummer 1 Buchst. a um jeweils 17 EUR und
3. die Anwärtergrundbeträge nach Nummer 1 Buchst. d um jeweils 6 EUR.

Die Erhöhung nach Satz 1 ist eine Anpassung der Besoldung im Sinne von § 14 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes. Die Erhöhung nach Satz 1 Nr. 1 gilt entsprechend für die in § 84 Abs. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes genannten Bezügebestandteile. Die Erhöhung nach Satz 1 Nr. 2 gilt entsprechend für die in § 84 Abs. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes genannten Grundgehaltssätze (Gehaltssätze).

c) In Absatz 2 wird die Angabe „1. März 2010" durch die Angabe „1. Januar 2012" und die Angabe „Anlagen 21 bis 34" durch die Angabe „Anlagen 13 bis 23" ersetzt.

d) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
„(3) Bei Versorgungsempfängern gilt die Erhöhung nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 entsprechend für die dort und die in § 84 Abs. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes genannten Bezügebestandteile, soweit sie der Berechnung der Versorgungsbezüge zugrunde liegen; die Erhöhung nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 gilt entsprechend für die dort und die in § 84 Abs. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes genannten Grundgehaltssätze, Grundgehälter und Grundvergütungen. Die Erhöhung nach den Sätzen 1 und 2 ist eine allgemeine Anpassung der Versorgung im Sinne von § 70 BeamtVG."

e) In Absatz 4 wird die Angabe „1. März 2010" durch die Angabe „1. Januar 2012" und die Angabe „1,2 Prozent" durch die Angabe „1,9 Prozent" ersetzt.

6. Die Anlagen 2 bis 34 werden durch die im Anhang zu diesem Gesetz abgedruckten Anlagen 2 bis 23 ersetzt.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 2011 in Kraft.

Anlage 2
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage IV BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

1. Bundesbesoldungsordnung A

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus			4-Jahres-Rhythmus			
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1 647,67	1 686,43	1 725,21	1 763,98	1 802,74	1 841,53	1 880,32					
A 3	1 714,63	1 755,88	1 797,12	1 838,38	1 879,65	1 920,91	1 962,17					
A 4	1 752,60	1 801,19	1 849,75	1 898,33	1 946,89	1 995,47	2 044,03					
A 5	1 766,43	1 828,61	1 876,95	1 925,25	1 973,59	2 021,90	2 070,23	2 118,56				
A 6	1 807,25	1 860,31	1 913,37	1 966,42	2 019,47	2 072,54	2 125,60	2 178,67	2 231,71			
A 7	1 884,82	1 932,51	1 999,28	2 066,03	2 132,80	2 199,56	2 266,33	2 313,99	2 361,68	2 409,39		
A 8		2 000,26	2 057,28	2 142,84	2 228,40	2 313,95	2 399,53	2 456,57	2 513,59	2 570,65	2 627,68	
A 9		2 128,32	2 184,45	2 275,76	2 367,07	2 458,39	2 549,71	2 612,47	2 675,27	2 738,03	2 800,81	
A 10		2 289,99	2 368,00	2 484,97	2 601,98	2 718,97	2 835,98	2 913,96	2 991,96	3 069,94	3 147,94	
A 11			2 633,31	2 753,18	2 873,05	2 992,95	3 112,83	3 192,74	3 272,65	3 352,60	3 432,52	3 512,43
A 12			2 828,82	2 971,75	3 114,66	3 257,59	3 400,50	3 495,78	3 591,06	3 686,35	3 781,65	3 876,91
A 13			3 178,77	3 333,10	3 487,44	3 641,76	3 796,10	3 898,99	4 001,88	4 104,76	4 207,68	4 310,57
A 14			3 306,62	3 506,78	3 706,91	3 907,04	4 107,18	4 240,59	4 374,03	4 507,45	4 640,88	4 774,32
A 15						4 292,26	4 512,30	4 688,35	4 864,38	5 040,41	5 216,46	5 392,49
A 16						4 736,25	4 990,71	5 194,33	5 397,93	5 601,50	5 805,11	6 008,70

Gültig ab 1. April 2011

2. Bundesbesoldungsordnung B

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	
B 1	5 392,49
B 2	6 266,28
B 3	6 636,19
B 4	7 023,63
B 5	7 468,14
B 6	7 887,89
B 7	8 296,20
B 8	8 721,77
B 9	9 250,17
B 10	10 891,08
B 11	11 314,00

Gültig ab 1. April 2011

4. Bundesbesoldungsordnung R

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in EUR)

	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Lebensalter											
Besoldungsgruppe	27	29	31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
R 1	3 410,61	3 564,97	3 646,23	3 855,80	4 065,40	4 274,98	4 484,57	4 694,18	4 903,76	5 113,36	5 322,92	5 532,54
R 2			4 147,93	4 357,53	4 567,10	4 776,70	4 986,30	5 195,89	5 405,48	5 615,06	5 824,66	6 034,21

R 3	6 636,19
R 4	7 023,63
R 5	7 468,14
R 6	7 887,89
R 7	8 296,20
R 8	8 721,77
R 9	9 250,17
R 10	11 358,89

Gültig ab 1. April 2011

3. Bundesbesoldungsordnung W

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	3 749,62	4 277,31	5 184,80

Anlage 3
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage IX BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

(Monatsbeträge)
- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil	
Bundesbesoldungsgesetz		
§ 44	bis zu	102,26
§ 48 Abs. 2	bis zu	102,26
§ 78	bis zu	76,69
Bundesbesoldungsordnungen A und B		
Vorbemerkungen		
Nummer 2 Abs. 2		127,82
Nummer 4		51,13
Nummer 4a		76,69
Nummer 5		
die Zulage beträgt für		
Beamte		
der Besoldungsgruppen A 5 und A 6		35,79
Beamte		
der Besoldungsgruppen A 7 bis A 9		51,13
Beamte des gehobenen		
und höheren Dienstes		76,69
Nummer 5a		
Abs. 1		
Buchstabe a		92,03
Buchstabe b		153,39
Buchstabe c		219,86
Abs. 2		
Nr. 1 Buchstabe a		138,05
Buchstabe b		102,26
Nr. 2 Buchstabe a		102,26
Buchstabe b		40,90
Nr. 3		66,47
Nr. 4 und 5		61,36
Nr. 6 Buchstabe a		102,26
Buchstabe b		102,26
Nr. 7 Buchstabe a		102,26
Buchstabe b		40,90
Nr. 8 Buchstabe a		127,82
Buchstabe b		66,47
Nr. 9		61,36
Nummer 6 Abs. 1		
Buchstabe a		460,16
Buchstabe b		368,13
Buchstabe c		294,50
Nummer 6a		102,26

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Nummer 7	
die Zulage beträgt für Beamte der Besoldungsgruppen	12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe*
A 2 bis A 5	A 5
A 6 bis A 9	A 9
A 10 bis A 13	A 13
A 14, A 15, B 1	A 15
A 16, B 2 bis B 4	B 3
B 5 bis B 7	B 6
B 8 bis B 10	B 9
B 11	B 11
Nummer 8	
die Zulage beträgt für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	115,04
A 6 bis A 9	153,39
A 10 und höher	191,73
Nummer 8a	
die Zulage beträgt für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	70,06
A 6 bis A 9	95,53
A 10 bis A 13	117,82
A 14 und höher	140,11
für Anwärter der Laufbahngruppe	
des mittleren Dienstes	50,96
des gehobenen Dienstes	66,87
des höheren Dienstes	82,80
Nummer 8b	
die Zulage beträgt für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	92,03
A 6 bis A 9	122,71
A 10 bis A 13	153,39
A 14 und höher	184,07
Nummer 9	
die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	63,69
von zwei Jahren	127,38

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Nummer 9a		
Abs. 1		
Buchstabe a		102,26
Buchstabe b		204,52
Buchstabe c		153,39
Abs. 2		
Buchstabe a		40,90
Buchstabe b		51,13
Nummer 10 Abs. 1		
die Zulage beträgt		
nach einer Dienstzeit		
von einem Jahr		63,69
von zwei Jahren		127,38
Nummer 12		95,53
Nummer 13a	bis zu	76,69
Nummer 13c		
die Zulage beträgt		
für Beamte der Besoldungsgruppen		
A 2 bis A 7		46,02
A 8 bis A 11		61,36
A 12 bis A 15		71,58
A 16 und höher		92,03
Nummer 13d		
die Zulage beträgt		
für Beamte der Besoldungsgruppen		
A 2 und A 3		12,78
A 4 bis A 6		17,90
A 7 bis A 10		35,79
A 11		40,90
A 12 bis A 15		48,57
A 16 bis B 4		58,80
B 5 bis B 7		71,58
Nummer 19 Satz 1		230,30
Nummer 21		193,23
Nummer 25		38,35
Nummer 26 Abs. 1		
die Zulage beträgt für Beamte		
des mittleren Dienstes		17,05
des gehobenen Dienstes		38,35

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Nummer 27		
Abs. 1		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe aa		17,84
Doppelbuchstabe bb		69,77
Buchstabe b		77,55
Buchstabe c		77,55
Abs. 2		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe bb		51,95
Buchstabe b und c		77,55
Nummer 30		23,01
Besoldungsgruppen	Fußnote	
A 2	1	33,30
	2	17,73
	3	61,43
A 3	1, 5	61,43
	2	33,30
	7	31,03
A 4	1, 4	61,43
	2	33,30
	5	6,69
A 5	3	33,30
	4, 6	61,43
A 6	6	33,30
A 7	2	41,34
	5	50 Prozent des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
A 8	2	53,29
A 9	2, 3, 6	247,96
	7	8 Prozent des Endgrundgehalts der Besoldungsgruppe A 9
A 12	7, 8	144,02
A 13	6	115,19
	7	172,76
	11, 12, 13	251,98
A 14	5	172,76
A 15	7	172,76
B 10	1	399,21

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung R		
Vorbemerkungen		
Nummer 2		
die Zulage beträgt		12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe*
a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1		R 1
R 2 bis R 4		R 3
R 5 bis R 7		R 6
R 8 bis R 10		R 9
b) bei Verwendung bei obersten Bundesbehörden oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1		A 15
R 2 bis R 4		B 3
R 5 bis R 7		B 6
R 8 bis R 10		B 9
Nummer 4		38,35
Besoldungsgruppen	Fußnote	
R 1	1, 2	191,01
R 2	3 bis 8, 10	191,01
R 3	3	191,01
R 8	2	381,93

* nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 HStruktG

Anlage 4
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage 1 zu Nr. 1 der Bekanntmachung
vom 10. September 2003, BGBl. I S. 1843, 1846)

Gültig ab 1. April 2011

Bundesbesoldungsordnung C

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	2 972,98	3 075,88	3 178,77	3 281,65	3 384,56	3 487,44	3 590,32	3 693,21	3 796,10	3 898,99	4 001,88	4 104,76	4 207,68	4 310,57	
C 2	2 979,39	3 143,36	3 307,35	3 471,33	3 635,30	3 799,29	3 963,26	4 127,22	4 291,20	4 455,18	4 619,13	4 783,12	4 947,08	5 111,07	5 275,06
C 3	3 276,53	3 462,20	3 647,87	3 833,54	4 019,21	4 204,87	4 390,53	4 576,19	4 761,87	4 947,54	5 133,19	5 318,87	5 504,53	5 690,20	5 875,85
C 4	4 150,62	4 337,27	4 523,91	4 710,54	4 897,19	5 083,82	5 270,48	5 457,10	5 643,73	5 830,37	6 017,03	6 203,65	6 390,30	6 576,94	6 763,58

Gültig ab 1. April 2011

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

(Monatsbeträge)

- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung C	
Vorbemerkungen	
Nummer 2b	77,55

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung C	
Vorbemerkungen	
Nummer 3	
die Zulage beträgt	12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe*
für Beamte der Besoldungsgruppe(n)	
C 1	A 13
C 2	A 15
C 3 und C 4	B 3

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung C		
Vorbemerkungen		
Nummer 5		
wenn ein Amt ausgeübt wird		
der Besoldungsgruppe R 1		205,54
der Besoldungsgruppe R 2		230,08
Besoldungsgruppe	Fußnote	
C 2	1	104,32

* nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 HStruktG

Anlage 5
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIII BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

Anwärtergrundbetrag

(Monatsbeträge in EUR)

Eingangsamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	811,03
A 5 bis A 8	925,87
A 9 bis A 11	977,22
A 12	1 110,17
A 13	1 140,40
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchst. c der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B) oder R 1	1 173,62

Anlage 6
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage V BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

Familienzuschlag

(Monatsbeträge in EUR)

	Stufe 1 (§ 40 Abs. 1 BBesG)	**Stufe 2** (§ 40 Abs. 2 BBesG)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	109,16	207,20
übrige Besoldungsgruppen	114,64	212,68

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 98,04 EUR, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 305,46 EUR.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 EUR, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 25,56 EUR,
in der Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 EUR und
in der Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 EUR.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Abs. 2 Satz 1 BBesG

a) in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8:	101,45 EUR
b) in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12:	107,69 EUR

Anlage 7
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIa BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2 BBesG)

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	951,78	1 123,25	1 297,04	1 469,67	1 643,46	1 817,23	1 988,72	2 163,66	2 333,99	2 508,34	2 681,56	2 853,60
A 9	1 119,24	1 305,11	1 489,79	1 675,66	1 862,69	2 047,99	2 233,86	2 420,30	2 605,59	2 791,45	2 976,75	3 162,62
A 10	1 263,10	1 458,16	1 650,37	1 843,71	2 036,48	2 230,40	2 423,16	2 615,95	2 808,14	3 000,91	3 194,82	3 387,62
A 11	1 375,31	1 577,84	1 778,68	1 980,09	2 181,49	2 382,32	2 584,30	2 785,69	2 987,67	3 188,50	3 389,91	3 590,75
A 12	1 531,25	1 744,72	1 957,63	2 171,71	2 384,61	2 599,25	2 812,16	3 026,21	3 239,13	3 453,20	3 667,26	3 880,75
A 13, C 1 und W 1	1 683,74	1 906,43	2 127,38	2 349,51	2 571,05	2 793,18	3 015,31	3 236,84	3 459,55	3 680,49	3 903,20	4 124,75
A 14	1 839,11	2 068,70	2 298,29	2 528,49	2 758,08	2 988,24	3 217,84	3 446,88	3 676,46	3 906,65	4 135,66	4 364,69
A 15, C 2, R 1 und W 2	2 054,90	2 302,90	2 550,93	2 798,91	3 046,95	3 295,53	3 542,97	3 792,13	4 040,16	4 288,74	4 536,76	4 784,76
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2 171,11	2 431,81	2 692,47	2 952,57	3 214,39	3 473,93	3 734,59	3 995,26	4 255,94	4 517,20	4 777,29	5 037,39
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	2 171,11	2 441,01	2 713,75	2 986,52	3 259,30	3 533,19	3 805,95	4 079,29	4 352,03	4 625,38	4 898,14	5 170,90
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2 390,95	2 693,63	2 996,30	3 298,43	3 601,09	3 903,76	4 205,89	4 507,98	4 811,24	5 112,78	5 414,87	5 718,72
B 8 und höher, R 8 und höher	2 561,29	2 903,09	3 243,76	3 585,56	3 926,80	4 268,61	4 610,99	4 952,21	5 294,06	5 635,26	5 977,07	6 318,31

Anlage 8
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIb BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3 BBesG)

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	809,66	955,22	1 101,94	1 249,26	1 397,74	1 544,47	1 690,63	1 838,53	1 984,10	2 132,56	2 279,31	2 425,48
A 9	950,64	1 109,45	1 265,97	1 424,22	1 584,18	1 741,26	1 899,51	2 057,77	2 214,86	2 373,10	2 530,20	2 687,29
A 10	1 073,77	1 240,08	1 403,51	1 567,49	1 732,07	1 895,50	2 060,06	2 224,06	2 386,35	2 550,93	2 716,07	2 879,48
A 11	1 169,30	1 340,76	1 511,67	1 683,15	1 854,64	2 026,12	2 197,03	2 368,50	2 538,84	2 709,75	2 881,82	3 051,56
A 12	1 300,49	1 482,92	1 664,15	1 845,42	2 027,85	2 209,11	2 389,80	2 571,62	2 754,03	2 935,31	3 117,16	3 298,43
A 13, C 1 und W 1	1 431,70	1 620,44	1 808,02	1 997,34	2 185,51	2 374,26	2 563,01	2 751,17	2 941,07	3 128,66	3 317,42	3 506,14
A 14	1 563,47	1 758,54	1 953,03	2 149,85	2 344,33	2 539,42	2 733,91	2 929,56	3 125,22	3 320,28	3 515,35	3 709,84
A 15, C 2, R 1 und W 2	1 746,45	1 957,05	2 167,68	2 379,43	2 591,21	2 800,65	3 011,27	3 223,60	3 434,80	3 645,40	3 856,02	4 067,76
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 844,85	2 066,40	2 287,94	2 510,06	2 731,04	2 952,57	3 174,70	3 395,66	3 617,77	3 840,49	4 060,88	4 282,40
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	1 844,85	2 075,04	2 306,93	2 538,84	2 770,16	3 002,64	3 235,10	3 467,02	3 698,91	3 930,81	4 162,72	4 394,64
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2 033,02	2 289,09	2 546,31	2 803,54	3 060,76	3 317,97	3 575,21	3 832,42	4 089,07	4 346,86	4 602,91	4 860,74
B 8 und höher, R 8 und höher	2 176,89	2 467,50	2 758,08	3 048,10	3 339,27	3 628,15	3 918,74	4 208,76	4 499,33	4 789,36	5 079,97	5 370,58

Anlage 9
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIc BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	666,94	786,05	908,61	1 028,89	1 150,86	1 271,72	1 392,56	1 514,55	1 634,23	1 756,23	1 877,08	1 997,93
A 9	783,19	912,64	1 042,70	1 172,16	1 304,52	1 433,99	1 564,04	1 694,10	1 824,14	1 953,03	2 083,66	2 213,72
A 10	885,03	1 020,83	1 155,47	1 291,30	1 425,93	1 561,75	1 696,39	1 831,04	1 966,86	2 100,92	2 235,59	2 371,95
A 11	963,28	1 103,70	1 245,26	1 386,23	1 527,78	1 667,61	1 808,60	1 949,58	2 091,14	2 230,97	2 373,10	2 513,51
A 12	1 071,47	1 221,08	1 370,13	1 520,89	1 669,33	1 818,96	1 969,15	2 117,61	2 267,24	2 417,43	2 567,03	2 717,22
A 13, C 1 und W 1	1 178,51	1 333,86	1 488,65	1 644,04	1 799,98	1 954,76	2 110,13	2 265,51	2 421,44	2 576,23	2 732,18	2 886,97
A 14	1 287,83	1 448,37	1 608,35	1 768,90	1 931,17	2 091,72	2 252,25	2 412,81	2 573,35	2 733,91	2 894,46	3 055,59
A 15, C 2, R 1 und W 2	1 438,03	1 611,23	1 785,59	1 959,94	2 133,16	2 307,51	2 480,72	2 654,51	2 828,29	3 002,08	3 175,83	3 349,05
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 519,72	1 702,16	1 883,98	2 066,40	2 249,97	2 432,38	2 613,63	2 796,63	2 979,05	3 162,62	3 344,44	3 526,30
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	1 519,72	1 707,89	1 899,51	2 090,55	2 281,61	2 473,81	2 663,71	2 854,17	3 045,80	3 237,41	3 427,89	3 619,50
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1 673,96	1 885,13	2 097,46	2 309,25	2 520,41	2 732,18	2 944,50	3 155,71	3 368,04	3 578,65	3 790,99	4 003,32
B 8 und höher, R 8 und höher	1 792,48	2 031,87	2 270,70	2 510,06	2 749,44	2 988,83	3 227,64	3 467,02	3 705,25	3 944,64	4 184,01	4 422,81

Anlage 10
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage VId BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

- Unterkunft und Verpflegung -
(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	466,69	550,70	635,30	720,46	805,61	890,21	974,22	1 060,52	1 143,41	1 229,72	1 313,72	1 398,89
A 9	547,82	638,72	729,65	820,58	912,64	1 003,56	1 095,05	1 185,99	1 276,32	1 367,25	1 459,32	1 548,51
A 10	619,75	714,69	809,08	903,44	998,38	1 093,34	1 188,28	1 282,65	1 376,45	1 470,25	1 565,18	1 659,58
A 11	673,26	773,40	871,20	970,20	1 068,59	1 167,56	1 265,97	1 364,94	1 463,91	1 562,32	1 660,72	1 759,12
A 12	749,80	854,53	960,40	1 063,99	1 168,70	1 272,86	1 378,17	1 482,92	1 587,64	1 691,79	1 796,51	1 901,25
A 13, C 1 und W 1	824,60	933,36	1 042,11	1 151,45	1 259,65	1 368,40	1 477,74	1 586,49	1 695,24	1 804,00	1 912,77	2 021,51
A 14	901,71	1 013,92	1 126,13	1 239,49	1 351,71	1 464,50	1 576,70	1 688,92	1 801,12	1 913,91	2 026,70	2 138,90
A 15, C 2, R 1 und W 2	1 007,01	1 128,43	1 249,84	1 371,28	1 492,69	1 613,53	1 736,68	1 858,66	1 979,50	2 101,51	2 222,92	2 344,89
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 063,99	1 191,72	1 318,91	1 446,07	1 574,99	1 702,16	1 829,90	1 957,63	2 085,97	2 213,72	2 340,89	2 468,05
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	1 063,99	1 195,76	1 329,85	1 463,91	1 596,83	1 730,32	1 865,58	1 998,49	2 132,56	2 265,51	2 400,73	2 534,24
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1 171,60	1 319,48	1 467,94	1 616,40	1 764,29	1 912,77	2 061,22	2 209,11	2 357,56	2 505,45	2 653,91	2 801,24
B 8 und höher, R 8 und höher	1 255,03	1 421,90	1 589,93	1 756,80	1 924,27	2 091,72	2 259,17	2 426,05	2 594,66	2 760,95	2 928,41	3 096,43

Anlage 11
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIe BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

- Unterkunft oder Verpflegung -
(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	566,81	668,07	772,23	874,09	977,66	1 080,67	1 184,26	1 287,83	1 389,12	1 492,69	1 595,10	1 698,68
A 9	665,78	776,26	886,73	997,25	1 108,87	1 218,19	1 329,85	1 439,75	1 550,24	1 660,72	1 770,64	1 881,12
A 10	751,53	867,19	981,70	1 097,37	1 211,88	1 327,53	1 441,47	1 556,55	1 670,50	1 785,59	1 901,25	2 015,77
A 11	818,27	938,53	1 058,81	1 178,51	1 297,61	1 417,31	1 538,13	1 657,26	1 777,54	1 897,23	2 016,92	2 136,63
A 12	910,92	1 038,10	1 165,26	1 291,86	1 418,44	1 545,63	1 673,39	1 799,98	1 928,30	2 054,90	2 181,49	2 309,25
A 13, C 1 und W 1	1 001,85	1 134,20	1 265,38	1 398,34	1 530,09	1 661,29	1 793,64	1 925,98	2 058,35	2 190,13	2 322,46	2 454,24
A 14	1 094,48	1 232,01	1 367,25	1 504,20	1 640,57	1 778,10	1 913,91	2 050,28	2 187,24	2 324,19	2 459,99	2 598,09
A 15, C 2, R 1 und W 2	1 222,23	1 369,52	1 517,43	1 665,32	1 813,78	1 961,09	2 108,42	2 256,31	2 404,19	2 551,50	2 699,38	2 846,70
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 291,86	1 446,07	1 602,04	1 756,80	1 912,18	2 066,98	2 222,34	2 377,15	2 532,51	2 687,29	2 842,67	2 997,46
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	1 291,86	1 452,40	1 613,53	1 777,54	1 939,22	2 102,63	2 264,34	2 426,62	2 590,05	2 751,77	2 914,02	3 076,30
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1 422,48	1 602,60	1 782,72	1 962,84	2 141,79	2 323,04	2 502,58	2 682,69	2 861,64	3 042,36	3 222,44	3 402,55
B 8 und höher, R 8 und höher	1 524,90	1 726,89	1 931,17	2 133,72	2 336,85	2 539,97	2 743,68	2 946,82	3 148,80	3 352,52	3 555,63	3 759,92

Anlage 12
(zu § 20 Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIi BBesG)

Gültig ab 1. April 2011

Auslandskinderzuschlag (§ 56 BBesG)

(Monatsbeträge in EUR je Kind)

Besoldungsgruppe	nach § 56 Abs. 1 Nr. 1 BBesG Stufe des Auslandszuschlags												nach § 56 Abs. 1 Nr. 2 BBesG
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 2 bis A 16, B 1 bis B 11, C 1 bis C 4, R 1 bis R 10 und W 1 bis W 3	137,53	157,68	178,38	197,38	218,66	238,82	258,38	278,52	298,64	319,37	339,52	357,92	137,53

Anlage 13
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage IV BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

1. Bundesbesoldungsordnung A

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1 695,98	1 735,47	1 774,99	1 814,50	1 853,99	1 893,52	1 933,05					
A 3	1 764,21	1 806,24	1 848,27	1 890,31	1 932,36	1 974,41	2 016,45					
A 4	1 802,90	1 852,41	1 901,90	1 951,40	2 000,88	2 050,38	2 099,87					
A 5	1 816,99	1 880,35	1 929,61	1 978,83	2 028,09	2 077,32	2 126,56	2 175,81				
A 6	1 858,59	1 912,66	1 966,72	2 020,78	2 074,84	2 128,92	2 182,99	2 237,06	2 291,11			
A 7	1 937,63	1 986,23	2 054,27	2 122,28	2 190,32	2 258,35	2 326,39	2 374,96	2 423,55	2 472,17		
A 8		2 055,26	2 113,37	2 200,55	2 287,74	2 374,92	2 462,12	2 520,24	2 578,35	2 636,49	2 694,61	
A 9		2 185,76	2 242,95	2 336,00	2 429,04	2 522,10	2 615,15	2 679,11	2 743,10	2 807,05	2 871,03	
A 10		2 350,50	2 429,99	2 549,18	2 668,42	2 787,63	2 906,86	2 986,33	3 065,81	3 145,27	3 224,75	
A 11			2 700,34	2 822,49	2 944,64	3 066,82	3 188,97	3 270,40	3 351,83	3 433,30	3 514,74	3 596,17
A 12			2 899,57	3 045,21	3 190,84	3 336,48	3 482,11	3 579,20	3 676,29	3 773,39	3 870,50	3 967,57
A 13			3 256,17	3 413,43	3 570,70	3 727,95	3 885,23	3 990,07	4 094,92	4 199,75	4 304,63	4 409,47
A 14			3 386,45	3 590,41	3 794,34	3 998,27	4 202,22	4 338,16	4 474,14	4 610,09	4 746,06	4 882,03
A 15						4 390,81	4 615,03	4 794,43	4 973,80	5 153,18	5 332,57	5 511,95
A 16						4 843,24	5 102,53	5 310,02	5 517,49	5 724,93	5 932,41	6 139,87

Gültig ab 1. Januar 2012

2. Bundesbesoldungsordnung B

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	
B 1	5 511,95
B 2	6 402,34
B 3	6 779,28
B 4	7 174,08
B 5	7 627,03
B 6	8 054,76
B 7	8 470,83
B 8	8 904,48
B 9	9 442,92
B 10	11 115,01
B 11	11 545,97

Gültig ab 1. Januar 2012

3. Bundesbesoldungsordnung W

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	3 837,86	4 375,58	5 300,31

Gültig ab 1. Januar 2012

4. Bundesbesoldungsordnung R

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in EUR)

	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Lebensalter											
Besoldungsgruppe	27	29	31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
R 1	3 492,41	3 649,70	3 732,51	3 946,06	4 159,64	4 373,20	4 586,78	4 800,37	5 013,93	5 227,51	5 441,06	5 654,66
R 2			4 243,74	4 457,32	4 670,87	4 884,46	5 098,04	5 311,61	5 525,18	5 738,75	5 952,33	6 165,86

R 3	6 779,28
R 4	7 174,08
R 5	7 627,03
R 6	8 054,76
R 7	8 470,83
R 8	8 904,48
R 9	9 442,92
R 10	11 591,71

Anlage 14
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage IX BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

(Monatsbeträge)
- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil	
Bundesbesoldungsgesetz		
§ 44	bis zu	102,26
§ 48 Abs. 2	bis zu	102,26
§ 78	bis zu	76,69
Bundesbesoldungsordnungen A und B		
Vorbemerkungen		
Nummer 2 Abs. 2		127,82
Nummer 4		51,13
Nummer 4a		76,69
Nummer 5		
die Zulage beträgt für		
Beamte		
der Besoldungsgruppen A 5 und A 6		35,79
Beamte		
der Besoldungsgruppen A 7 bis A 9		51,13
Beamte des gehobenen		
und höheren Dienstes		76,69
Nummer 5a		
Abs. 1		
Buchstabe a		92,03
Buchstabe b		153,39
Buchstabe c		219,86
Abs. 2		
Nr. 1 Buchstabe a		138,05
Buchstabe b		102,26
Nr. 2 Buchstabe a		102,26
Buchstabe b		40,90
Nr. 3		66,47
Nr. 4 und 5		61,36
Nr. 6 Buchstabe a		102,26
Buchstabe b		102,26
Nr. 7 Buchstabe a		102,26
Buchstabe b		40,90
Nr. 8 Buchstabe a		127,82
Buchstabe b		66,47
Nr. 9		61,36
Nummer 6 Abs. 1		
Buchstabe a		460,16
Buchstabe b		368,13
Buchstabe c		294,50
Nummer 6a		102,26

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Nummer 7	
die Zulage beträgt für	12,5 Prozent des
Beamte der	Endgrundgehalts
Besoldungsgruppen	oder, bei festen
	Gehältern, des
	Grundgehalts der
	Besoldungsgruppe*
A 2 bis A 5	A 5
A 6 bis A 9	A 9
A 10 bis A 13	A 13
A 14, A 15, B 1	A 15
A 16, B 2 bis B 4	B 3
B 5 bis B 7	B 6
B 8 bis B 10	B 9
B 11	B 11
Nummer 8	
die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	115,04
A 6 bis A 9	153,39
A 10 und höher	191,73
Nummer 8a	
die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	70,06
A 6 bis A 9	95,53
A 10 bis A 13	117,82
A 14 und höher	140,11
für Anwärter der Laufbahngruppe	
des mittleren Dienstes	50,96
des gehobenen Dienstes	66,87
des höheren Dienstes	82,80
Nummer 8b	
die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	92,03
A 6 bis A 9	122,71
A 10 bis A 13	153,39
A 14 und höher	184,07
Nummer 9	
die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	63,69
von zwei Jahren	127,38

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Nummer 9a		
Abs. 1		
Buchstabe a		102,26
Buchstabe b		204,52
Buchstabe c		153,39
Abs. 2		
Buchstabe a		40,90
Buchstabe b		51,13
Nummer 10 Abs. 1		
die Zulage beträgt		
nach einer Dienstzeit		
von einem Jahr		63,69
von zwei Jahren		127,38
Nummer 12		95,53
Nummer 13a	bis zu	76,69
Nummer 13c		
die Zulage beträgt		
für Beamte der Besoldungsgruppen		
A 2 bis A 7		46,02
A 8 bis A 11		61,36
A 12 bis A 15		71,58
A 16 und höher		92,03
Nummer 13d		
die Zulage beträgt		
für Beamte der Besoldungsgruppen		
A 2 und A 3		12,78
A 4 bis A 6		17,90
A 7 bis A 10		35,79
A 11		40,90
A 12 bis A 15		48,57
A 16 bis B 4		58,80
B 5 bis B 7		71,58
Nummer 19 Satz 1		234,68
Nummer 21		196,90
Nummer 25		38,35
Nummer 26 Abs. 1		
die Zulage beträgt für Beamte		
des mittleren Dienstes		17,05
des gehobenen Dienstes		38,35

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Nummer 27		
Abs. 1		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe aa		18,18
Doppelbuchstabe bb		71,10
Buchstabe b		79,02
Buchstabe c		79,02
Abs. 2		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe bb		52,94
Buchstabe b und c		79,02
Nummer 30		23,01

Besoldungsgruppen	Fußnote	
A 2	1	33,93
	2	17,73
	3	62,60
A 3	1, 5	62,60
	2	33,93
	7	31,62
A 4	1, 4	62,60
	2	33,93
	5	6,82
A 5	3	33,93
	4, 6	62,60
A 6	6	33,93
A 7	2	42,13
	5	50 Prozent des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
A 8	2	54,30
A 9	2, 3, 6	252,67
	7	8 Prozent des Endgrundgehalts der Besoldungsgruppe A 9
A 12	7, 8	146,76
A 13	6	117,38
	7	176,04
	11, 12, 13	256,77
A 14	5	176,04
A 15	7	176,04
B 10	1	406,79

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung R		
Vorbemerkungen		
Nummer 2		
die Zulage beträgt		12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe*
a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	R 1	
R 2 bis R 4	R 3	
R 5 bis R 7	R 6	
R 8 bis R 10	R 9	
b) bei Verwendung bei obersten Bundesbehörden oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	A 15	
R 2 bis R 4	B 3	
R 5 bis R 7	B 6	
R 8 bis R 10	B 9	
Nummer 4		38,35
Besoldungsgruppen	Fußnote	
R 1	1, 2	194,64
R 2	3 bis 8, 10	194,64
R 3	3	194,64
R 8	2	389,19

* nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 HStruktG

Anlage 15
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage 1 zu Nr. 1 der Bekanntmachung
vom 10. September 2003, BGBl. I S. 1843, 1846)

Gültig ab 1. Januar 2012

Bundesbesoldungsordnung C

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3 046,47	3 151,32	3 256,17	3 361,00	3 465,87	3 570,70	3 675,54	3 780,38	3 885,23	3 990,07	4 094,92	4 199,75	4 304,63	4 409,47	
C 2	3 053,00	3 220,08	3 387,19	3 554,29	3 721,37	3 888,48	4 055,56	4 222,64	4 389,73	4 556,83	4 723,89	4 891,00	5 058,07	5 225,18	5 392,29
C 3	3 355,78	3 544,98	3 734,18	3 923,38	4 112,57	4 301,76	4 490,95	4 680,14	4 869,35	5 058,54	5 247,72	5 436,93	5 626,12	5 815,31	6 004,49
C 4	4 246,48	4 436,68	4 626,86	4 817,04	5 007,24	5 197,41	5 387,62	5 577,78	5 767,96	5 958,15	6 148,35	6 338,52	6 528,72	6 718,90	6 909,09

Gültig ab 1. Januar 2012

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

(Monatsbeträge)

- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in EUR, Prozent, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkungen		**Bundesbesoldungsordnung C** Vorbemerkungen		**Bundesbesoldungsordnung C** Vorbemerkungen	
Nummer 2b	79,02	Nummer 3 die Zulage beträgt	12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs-gruppe*	Nummer 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	 205,54 230,08
		für Beamte der Besoldungsgruppe(n) C 1 C 2 C 3 und C 4	 A 13 A 15 B 3	Besoldungsgruppe C 2	Fußnote 1 104,32

* nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 HStruktG

Anlage 16
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIII BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

Anwärtergrundbetrag

(Monatsbeträge in EUR)

Eingangsamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	832,44
A 5 bis A 8	949,46
A 9 bis A 11	1 001,79
A 12	1 137,26
A 13	1 168,07
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchst. c der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B) oder R 1	1 201,92

Anlage 17
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage V BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

Familienzuschlag

(Monatsbeträge in EUR)

	Stufe 1 (§ 40 Abs. 1 BBesG)	**Stufe 2** (§ 40 Abs. 2 BBesG)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	111,24	211,14
übrige Besoldungsgruppen	116,82	216,72

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 99,90 EUR, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 311,26 EUR.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 EUR, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 25,56 EUR,
in der Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 EUR und
in der Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 EUR.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Abs. 2 Satz 1 BBesG

a) in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 103,38 EUR
b) in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 109,74 EUR

Anlage 18
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIa BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2 BBesG)

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	969,86	1 144,59	1 321,68	1 497,59	1 674,69	1 851,76	2 026,51	2 204,77	2 378,34	2 556,00	2 732,51	2 907,82
A 9	1 140,51	1 329,91	1 518,10	1 707,50	1 898,08	2 086,90	2 276,30	2 466,29	2 655,10	2 844,49	3 033,31	3 222,71
A 10	1 287,10	1 485,87	1 681,73	1 878,74	2 075,17	2 272,78	2 469,20	2 665,65	2 861,49	3 057,93	3 255,52	3 451,98
A 11	1 401,44	1 607,82	1 812,47	2 017,71	2 222,94	2 427,58	2 633,40	2 838,62	3 044,44	3 249,08	3 454,32	3 658,97
A 12	1 560,34	1 777,87	1 994,82	2 212,97	2 429,92	2 648,64	2 865,59	3 083,71	3 300,67	3 518,81	3 736,94	3 954,48
A 13, C 1 und W 1	1 715,73	1 942,65	2 167,80	2 394,15	2 619,90	2 846,25	3 072,60	3 298,34	3 525,28	3 750,42	3 977,36	4 203,12
A 14	1 874,05	2 108,01	2 341,96	2 576,53	2 810,48	3 045,02	3 278,98	3 512,37	3 746,31	3 980,88	4 214,24	4 447,62
A 15, C 2, R 1 und W 2	2 093,94	2 346,66	2 599,40	2 852,09	3 104,84	3 358,15	3 610,29	3 864,18	4 116,92	4 370,23	4 622,96	4 875,67
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2 212,36	2 478,01	2 743,63	3 008,67	3 275,46	3 539,93	3 805,55	4 071,17	4 336,80	4 603,03	4 868,06	5 133,10
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	2 212,36	2 487,39	2 765,31	3 043,26	3 321,23	3 600,32	3 878,26	4 156,80	4 434,72	4 713,26	4 991,20	5 269,15
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2 436,38	2 744,81	3 053,23	3 361,10	3 669,51	3 977,93	4 285,80	4 593,63	4 902,65	5 209,92	5 517,75	5 827,38
B 8 und höher, R 8 und höher	2 609,95	2 958,25	3 305,39	3 653,69	4 001,41	4 349,71	4 698,60	5 046,30	5 394,65	5 742,33	6 090,63	6 438,36

Anlage 19
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIb BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3 BBesG)

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	825,04	973,37	1 122,88	1 273,00	1 424,30	1 573,81	1 722,75	1 873,46	2 021,80	2 173,08	2 322,62	2 471,56
A 9	968,70	1 130,53	1 290,02	1 451,28	1 614,28	1 774,34	1 935,60	2 096,87	2 256,94	2 418,19	2 578,27	2 738,35
A 10	1 094,17	1 263,64	1 430,18	1 597,27	1 764,98	1 931,51	2 099,20	2 266,32	2 431,69	2 599,40	2 767,68	2 934,19
A 11	1 191,52	1 366,23	1 540,39	1 715,13	1 889,88	2 064,62	2 238,77	2 413,50	2 587,08	2 761,24	2 936,57	3 109,54
A 12	1 325,20	1 511,10	1 695,77	1 880,48	2 066,38	2 251,08	2 435,21	2 620,48	2 806,36	2 991,08	3 176,39	3 361,10
A 13, C 1 und W 1	1 458,90	1 651,23	1 842,37	2 035,29	2 227,03	2 419,37	2 611,71	2 803,44	2 996,95	3 188,10	3 380,45	3 572,76
A 14	1 593,18	1 791,95	1 990,14	2 190,70	2 388,87	2 587,67	2 785,85	2 985,22	3 184,60	3 383,37	3 582,14	3 780,33
A 15, C 2, R 1 und W 2	1 779,63	1 994,23	2 208,87	2 424,64	2 640,44	2 853,86	3 068,48	3 284,85	3 500,06	3 714,66	3 929,28	4 145,05
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 879,90	2 105,66	2 331,41	2 557,75	2 782,93	3 008,67	3 235,02	3 460,18	3 686,51	3 913,46	4 138,04	4 363,77
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	1 879,90	2 114,47	2 350,76	2 587,08	2 822,79	3 059,69	3 296,57	3 532,89	3 769,19	4 005,50	4 241,81	4 478,14
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2 071,65	2 332,58	2 594,69	2 856,81	3 118,91	3 381,01	3 643,14	3 905,24	4 166,76	4 429,45	4 690,37	4 953,09
B 8 und höher, R 8 und höher	2 218,25	2 514,38	2 810,48	3 106,01	3 402,72	3 697,08	3 993,20	4 288,73	4 584,82	4 880,36	5 176,49	5 472,62

Anlage 20
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIc BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	679,61	800,98	925,87	1 048,44	1 172,73	1 295,88	1 419,02	1 543,33	1 665,28	1 789,60	1 912,74	2 035,89
A 9	798,07	929,98	1 062,51	1 194,43	1 329,31	1 461,24	1 593,76	1 726,29	1 858,80	1 990,14	2 123,25	2 255,78
A 10	901,85	1 040,23	1 177,42	1 315,83	1 453,02	1 591,42	1 728,62	1 865,83	2 004,23	2 140,84	2 278,07	2 417,02
A 11	981,58	1 124,67	1 268,92	1 412,57	1 556,81	1 699,29	1 842,96	1 986,62	2 130,87	2 273,36	2 418,19	2 561,27
A 12	1 091,83	1 244,28	1 396,16	1 549,79	1 701,05	1 853,52	2 006,56	2 157,84	2 310,32	2 463,36	2 615,80	2 768,85
A 13, C 1 und W 1	1 200,90	1 359,20	1 516,93	1 675,28	1 834,18	1 991,90	2 150,22	2 308,55	2 467,45	2 625,18	2 784,09	2 941,82
A 14	1 312,30	1 475,89	1 638,91	1 802,51	1 967,86	2 131,46	2 295,04	2 458,65	2 622,24	2 785,85	2 949,45	3 113,65
A 15, C 2, R 1 und W 2	1 465,35	1 641,84	1 819,52	1 997,18	2 173,69	2 351,35	2 527,85	2 704,95	2 882,03	3 059,12	3 236,17	3 412,68
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 548,59	1 734,50	1 919,78	2 105,66	2 292,72	2 478,60	2 663,29	2 849,77	3 035,65	3 222,71	3 407,98	3 593,30
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	1 548,59	1 740,34	1 935,60	2 130,27	2 324,96	2 520,81	2 714,32	2 908,40	3 103,67	3 298,92	3 493,02	3 688,27
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1 705,77	1 920,95	2 137,31	2 353,13	2 568,30	2 784,09	3 000,45	3 215,67	3 432,03	3 646,64	3 863,02	4 079,38
B 8 und höher, R 8 und höher	1 826,54	2 070,48	2 313,84	2 557,75	2 801,68	3 045,62	3 288,97	3 532,89	3 775,65	4 019,59	4 263,51	4 506,84

Anlage 21
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage VId BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

- Unterkunft und Verpflegung -
(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	475,56	561,16	647,37	734,15	820,92	907,12	992,73	1 080,67	1 165,13	1 253,08	1 338,68	1 425,47
A 9	558,23	650,86	743,51	836,17	929,98	1 022,63	1 115,86	1 208,52	1 300,57	1 393,23	1 487,05	1 577,93
A 10	631,53	728,27	824,45	920,61	1 017,35	1 114,11	1 210,86	1 307,02	1 402,60	1 498,18	1 594,92	1 691,11
A 11	686,05	788,09	887,75	988,63	1 088,89	1 189,74	1 290,02	1 390,87	1 491,72	1 592,00	1 692,27	1 792,54
A 12	764,05	870,77	978,65	1 084,21	1 190,91	1 297,04	1 404,36	1 511,10	1 617,81	1 723,93	1 830,64	1 937,37
A 13, C 1 und W 1	840,27	951,09	1 061,91	1 173,33	1 283,58	1 394,40	1 505,82	1 616,63	1 727,45	1 838,28	1 949,11	2 059,92
A 14	918,84	1 033,18	1 147,53	1 263,04	1 377,39	1 492,33	1 606,66	1 721,01	1 835,34	1 950,27	2 065,21	2 179,54
A 15, C 2, R 1 und W 2	1 026,14	1 149,87	1 273,59	1 397,33	1 521,05	1 644,19	1 769,68	1 893,97	2 017,11	2 141,44	2 265,16	2 389,44
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 084,21	1 214,36	1 343,97	1 473,55	1 604,91	1 734,50	1 864,67	1 994,82	2 125,60	2 255,78	2 385,37	2 514,94
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	1 084,21	1 218,48	1 355,12	1 491,72	1 627,17	1 763,20	1 901,03	2 036,46	2 173,08	2 308,55	2 446,34	2 582,39
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1 193,86	1 344,55	1 495,83	1 647,11	1 797,81	1 949,11	2 100,38	2 251,08	2 402,35	2 553,05	2 704,33	2 854,46
B 8 und höher, R 8 und höher	1 278,88	1 448,92	1 620,14	1 790,18	1 960,83	2 131,46	2 302,09	2 472,14	2 643,96	2 813,41	2 984,05	3 155,26

Anlage 22
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIe BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

- Unterkunft oder Verpflegung -
(Monatsbeträge in EUR)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	577,58	680,76	786,90	890,70	996,24	1 101,20	1 206,76	1 312,30	1 415,51	1 521,05	1 625,41	1 730,95
A 9	678,43	791,01	903,58	1 016,20	1 129,94	1 241,34	1 355,12	1 467,11	1 579,69	1 692,27	1 804,28	1 916,86
A 10	765,81	883,67	1 000,35	1 118,22	1 234,91	1 352,75	1 468,86	1 586,12	1 702,24	1 819,52	1 937,37	2 054,07
A 11	833,82	956,36	1 078,93	1 200,90	1 322,26	1 444,24	1 567,35	1 688,75	1 811,31	1 933,28	2 055,24	2 177,23
A 12	928,23	1 057,82	1 187,40	1 316,41	1 445,39	1 575,00	1 705,18	1 834,18	1 964,94	2 093,94	2 222,94	2 353,13
A 13, C 1 und W 1	1 020,89	1 155,75	1 289,42	1 424,91	1 559,16	1 692,85	1 827,72	1 962,57	2 097,46	2 231,74	2 366,59	2 500,87
A 14	1 115,28	1 255,42	1 393,23	1 532,78	1 671,74	1 811,88	1 950,27	2 089,24	2 228,80	2 368,35	2 506,73	2 647,45
A 15, C 2, R 1 und W 2	1 245,45	1 395,54	1 546,26	1 696,96	1 848,24	1 998,35	2 148,48	2 299,18	2 449,87	2 599,98	2 750,67	2 900,79
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 316,41	1 473,55	1 632,48	1 790,18	1 948,51	2 106,25	2 264,56	2 422,32	2 580,63	2 738,35	2 896,68	3 054,41
B 3, B 4, C 4, R 3, R 4 und W 3	1 316,41	1 480,00	1 644,19	1 811,31	1 976,07	2 142,58	2 307,36	2 472,73	2 639,26	2 804,05	2 969,39	3 134,75
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1 449,51	1 633,05	1 816,59	2 000,13	2 182,48	2 367,18	2 550,13	2 733,66	2 916,01	3 100,16	3 283,67	3 467,20
B 8 und höher, R 8 und höher	1 553,87	1 759,70	1 967,86	2 174,26	2 381,25	2 588,23	2 795,81	3 002,81	3 208,63	3 416,22	3 623,19	3 831,36

Anlage 23
(zu § 20a Abs. 2)
(ersetzt Anlage VIi BBesG)

Gültig ab 1. Januar 2012

Auslandskinderzuschlag (§ 56 BBesG)

(Monatsbeträge in EUR je Kind)

Besoldungsgruppe	nach § 56 Abs. 1 Nr. 1 BBesG Stufe des Auslandszuschlags												nach § 56 Abs. 1 Nr. 2 BBesG
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 2 bis A 16, B 1 bis B 11, C 1 bis C 4, R 1 bis R 10 und W 1 bis W 3	140,14	160,68	181,77	201,13	222,81	243,36	263,29	283,81	304,31	325,44	345,97	364,72	140,14

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

In den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder wurde am 10. März 2011 unter anderem eine Einigung über die Erhöhung der Tabellenentgelte zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Gewährung einer Einmalzahlung erzielt.

Der Gesetzentwurf beinhaltet die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung der Tarifeinigung für die Beschäftigten der Länder vom 10. März 2011 auf die Besoldung und die Versorgungsbezüge der Beamten, Richter und Versorgungsempfänger der Dienstherren im Freistaat Sachsen. Damit werden entsprechend dem gesetzlichen Auftrag nach den gemäß § 17 SächsBesG als Landesrecht fortgeltenden Regelungen in § 14 des Bundesbesoldungsgesetzes und § 70 des Beamtenversorgungsgesetzes die Besoldung und Versorgungsbezüge an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse angepasst.

Es ist vorgesehen, die Tarifeinigung vom 10. März 2011 für die Beschäftigten der Länder wie folgt auf die Beamten, Richter und Versorgungsempfänger der Dienstherren im Freistaat Sachsen zu übertragen:

- Gewährung einer Einmalzahlung in Höhe von 360 EUR an Beamte und Richter mit den Bezügen für den Monat Juni 2011. Versorgungsempfänger erhalten die Einmalzahlung anteilig entsprechend dem erreichten Ruhegehaltssatz und den Anteilssätzen der Hinterbliebenenversorgung. Anwärter erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 120 EUR.
- Lineare Erhöhung der Besoldung ab dem 1. April 2011 um 1,5 Prozent.
- Lineare Erhöhung der Besoldung ab dem 1. Januar 2012 um 1,9 Prozent sowie darauf aufsetzend um einen einheitlichen Sockelbetrag in Höhe von 17 EUR bzw. für Anwärter in Höhe von 6 EUR.

Die Erhöhung der Versorgungsbezüge erfolgt unter Berücksichtigung des Versorgungsänderungsgesetzes 2001 vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3926). Die Hälfte der dadurch erzielten Einsparungen wird den Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen zugeführt.

B. Besonderer Teil

Zu Artikel 1

Zu Nummer 1

Redaktionelle Folgeänderung zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung 2011/2012.

Zu Nummer 2

Mit der Änderung des § 18 SächsBesG wird die Einmalzahlung für das Jahr 2011 umgesetzt.

Zu Buchst. a

Redaktionelle Folgeänderung zur Einmalzahlung 2011.

Zu Buchst. b

Mit dem neuen § 18 Abs. 1 SächsBesG werden die im Tarifbereich vereinbarten Anspruchsvoraussetzungen für die Gewährung der Einmalzahlung auf die Beamten und Richter übertragen. Die Vorschrift regelt nunmehr den Kreis der Anspruchsberechtigten, die Anspruchsvoraussetzungen der Einmalzahlung für den Monat April 2011 sowie deren Höhe von 360 EUR. Anwärter erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 120 EUR.

Die Gewährung der Einmalzahlung ist an das Bestehen eines Anspruchs auf Besoldung für mindestens einen Tag im Monat April 2011 aus einem (aktiven) Beamten- oder Richterverhältnis bei einem Dienstherrn im Freistaat Sachsen gebunden. Beamte oder Richter, die sich im Monat April 2011 in Elternzeit befunden haben, erhalten wie in der Vergangenheit ebenfalls eine Einmalzahlung.

Der Auszahlungszeitpunkt mit den Bezügen für den Monat Juni 2011 spiegelt die Festlegung in der Tarifeinigung, wonach die Auszahlung spätestens bis 31. Mai 2011 erfolgen soll, wider.

Zu Buchst. c

Redaktionelle Folgeänderung aus Buchst. b.

Zu Buchst. d

Die Einmalzahlung für Versorgungsempfänger berechnet sich aus dem Festbetrag von 360 EUR unter Berücksichtigung des jeweiligen Ruhegehalts- und Anteilssatzes. Für Empfänger von Mindestversorgung gilt dabei der in § 14 Abs. 4 BeamtVG geregelte Satz der Mindestversorgung als maßgebender Berechnungssatz für die Einmalzahlung. Im Übrigen handelt es sich um eine redaktionelle Folgeänderung.

Zu Nummer 3

Redaktionelle Folgeänderungen aus Nummer 2.

Zu Nummer 4

Mit Änderung des § 20 SächsBesG wird die lineare Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge für das Jahr 2011 umgesetzt.

Zu Buchst. a

Redaktionelle Folgeänderung zur linearen Anpassung für das Jahr 2011.

Zu Buchst. b

Mit dem neuen § 20 Abs. 1 SächsBesG werden entsprechend der Tarifeinigung für die Beschäftigten der Länder vom 10. März 2011 ab dem 1. April 2011 die Beträge der Grundgehaltssätze, die Beträge des Familienzuschlages mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5, die Amtszulagen, die Anwärtergrundbeträge, der Auslandszuschlag sowie der Auslandkinderzuschlag und – soweit vereinbart – die Leistungsbezüge für Professoren sowie hauptberufliche Leiter und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen um 1,5 Prozent erhöht. Wie in der vergangenen Anpassung ist die allgemeine Stellenzulage nach Vorbemerkung

Nummer 27 der Anlage I des Bundesbesoldungsgesetzes (Bundesbesoldungsordnungen A und B) in die Erhöhung einbezogen.

Bezügebestandteile aus fortgeltenden bundes- bzw. landesrechtlichen Vorschriften nach § 84 Abs. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes sowie aus der in § 77 des Bundesbesoldungsgesetzes abschließend geregelten Bundesbesoldungsordnung C werden zum gleichen Zeitpunkt und mit dem gleichen Erhöhungssatz angepasst wie die in Satz 1 bezeichneten Bezügebestandteile. Insoweit ist unschädlich, dass der Verweis auf § 14 Abs. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes in § 84 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes ins Leere geht.

Eine Verminderung der Erhöhungssätze um 0,2 Prozent zum Aufbau der Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen nach § 14a Abs. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes findet – wie bei den vergangenen sechs Anpassungen – nicht statt. Nach § 14a Abs. 2a des Bundesbesoldungsgesetzes ist für die auf den 31. Dezember 2002 folgenden acht allgemeinen Anpassungen die Verminderung für die Empfänger sowohl von Dienst- als auch von Versorgungsbezügen ausgesetzt. Dafür wird den Versorgungsrücklagen neben den auf vorangegangenen Anpassungen (also vor dem 1. Januar 2003) beruhenden Zuführungen gemäß § 14a Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes die Hälfte der durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 erzielten Einsparungen zugeführt.

Zu Buchst. c

Die Anlagen 2 bis 12 enthalten die gemäß Absatz 1 ab dem 1. April 2011 angepassten Beträge. Sie sind Bestandteil dieses Gesetzes.

Zu Buchst. d

Mit Satz 1 wird die lineare Besoldungserhöhung ab dem 1. April 2011 um 1,5 Prozent auf den Versorgungsbereich übertragen.

Nach der durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 in das BeamtVG eingefügten Regelung des § 69e ist das Versorgungsniveau ab dem Jahr 2003 in acht gleichen Schritten von jeweils 0,54 Prozent um insgesamt 4,33 Prozent abzusenken. Die Absenkung wird dadurch erreicht, dass die linear angepassten ruhegehaltfähigen Dienstbezüge jeweils um einen Anpassungsfaktor vermindert werden.
Die ersten drei Anpassungsfaktoren waren im Rahmen des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 2003/2004 zur Anwendung gekommen. Mit dem Fünften Gesetz zur Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes wurde der vierte Schritt dieser Absenkung vollzogen. Der fünfte und sechste Schritt erfolgte mit der Erhöhung der Besoldung und der Versorgungsbezüge 2009 und 2010 im Rahmen des Sechsten Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes. Die Erhöhung der Versorgungsbezüge nach der vorliegenden Vorschrift ist somit die siebte auf den 31. Dezember 2002 folgende Anpassung nach § 70 BeamtVG, so dass gemäß § 69e Abs. 3 BeamtVG die der Berechnung der Versorgungsbezüge zugrunde liegenden Dienstbezüge durch den siebten Anpassungsfaktor in Höhe von 0,96208 vermindert werden.

Zu Buchst. e

Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden ab dem 1. April 2011 um 1,5 Prozent erhöht.

Zu Nummer 5

Mit Änderung des § 20a SächsBesG wird die lineare Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge für das Jahr 2012 umgesetzt.

Zu Buchst. a

Redaktionelle Folgeänderung zur linearen Anpassung für das Jahr 2012.

Zu Buchst. b

Mit dem neuen § 20a Abs. 1 SächsBesG werden entsprechend der Tarifeinigung für die Beschäftigten der Länder vom 10. März 2011 ab dem 1. Januar 2012 die Beträge der Grundgehaltssätze, die Beträge des Familienzuschlages mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5, die Amtszulagen, die Anwärtergrundbeträge, der Auslandszuschlag sowie der Auslandkinderzuschlag und – soweit vereinbart – die Leistungsbezüge für Professoren sowie hauptberufliche Leiter und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen um 1,9 Prozent erhöht. Wie in der vergangenen Anpassung ist die allgemeine Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 27 der Anlage I des Bundesbesoldungsgesetzes (Bundesbesoldungsordnungen A und B) in die Erhöhung einbezogen. Darauf aufbauend erhöhen sich zum gleichen Zeitpunkt die Beträge der Grundgehaltssätze um einen Sockelbetrag von 17 EUR und die Anwärtergrundbeträge um einen Sockelbetrag von 6 EUR.

Grundgehaltssätze (Gehaltssätze) aus fortgeltenden bundes- bzw. landesrechtlichen Vorschriften nach § 84 Abs. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes sowie aus der in § 77 des Bundesbesoldungsgesetzes abschließend geregelten Bundesbesoldungsordnung C werden zum 1. Januar 2012 sowohl um den gleichen Erhöhungssatz wie die Grundgehaltssätze nach Satz 1 Nr. 1 Buchst. a als auch um den Sockelbetrag nach Satz 1 Nr. 2 angepasst. Die übrigen nach § 84 Abs. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes fortgeltenden Bezügebestandteile werden nach Satz 1 Nr. 1 ebenfalls zum gleichen Zeitpunkt um den gleichen Erhöhungssatz angepasst. Insoweit ist unschädlich, dass der Verweis auf § 14 Abs. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes in § 84 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes ins Leere geht.

Eine Verminderung der Erhöhungssätze um 0,2 Prozent zum Aufbau der Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen nach § 14a Abs. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes findet – wie bei den vergangenen sieben Anpassungen – nicht statt. Nach § 14a Abs. 2a des Bundesbesoldungsgesetzes ist für die auf den 31. Dezember 2002 folgenden acht allgemeinen Anpassungen die Verminderung für die Empfänger sowohl von Dienst- als auch von Versorgungsbezügen ausgesetzt. Dafür wird den Versorgungsrücklagen neben den auf vorangegangenen Anpassungen (also vor dem 1. Januar 2003) beruhenden Zuführungen gemäß § 14a Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes die Hälfte der durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 erzielten Einsparungen zugeführt.

Zu Buchst. c

Die Anlagen 13 bis 23 enthalten die gemäß Absatz 1 ab dem 1. Januar 2012 angepassten Beträge. Sie sind Bestandteil dieses Gesetzes.

Zu Buchst. d

Mit Satz 1 wird die lineare Besoldungserhöhung nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 ab dem 1. Januar 2012 um 1,9 Prozent auf den Versorgungsbereich übertragen. Anschließend werden nach Satz 2 die der Berechnung der Versorgungsbezüge zugrunde liegenden Grundgehaltssätze, Grundgehälter und Grundvergütungen um einen Sockelbetrag von 17 EUR erhöht.

Diese Erhöhung der Versorgungsbezüge nach Absatz 3 ist die achte auf den 31. Dezember 2002 folgende Anpassung nach § 70 BeamtVG, so dass § 69e Abs. 4 BeamtVG Anwendung findet. Danach wird bei zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Versorgungsfällen der den Versorgungsbezügen zugrunde liegende Ruhegehaltssatz mit dem Inkrafttreten und vor dem Vollzug der achten Anpassung mit dem Faktor 0,95667 vervielfältigt. Der so errechnete Ruhegehaltssatz gilt als neu festgesetzt und ist ab dem Tag der achten Anpassung der Berechnung der Versorgungsbezüge zugrunde zu legen.

Für ab dem 1. Januar 2012 eintretende Versorgungsfälle bestimmt sich der Ruhegehaltssatz somit künftig nicht mehr nach Übergangsrecht, sondern nach § 14 BeamtVG in der als Landesrecht geltenden Fassung.

Zu Buchst. e

Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden um 1,9 Prozent erhöht.

Zu Nummer 6

Aufgrund der angepassten Beträge in den neuen Anlagen 2 bis 23 ersetzen diese die bisher einschlägigen Anlagen 2 bis 34.

Zu Artikel 2

Die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge tritt in Anlehnung an die Tarifeinigung rückwirkend zum 1. April 2011 in Kraft.